

Link: <https://www.computerwoche.de/a/datenintegration-in-echtzeit-macht-mehr-aus-soa,1894017>

Geschäftsdaten konsolidieren und dynamisch verteilen

Datenintegration in Echtzeit macht mehr aus SOA

Datum: 27.04.2009
Autor(en): Andreas Schaffry

CIOs erzielen in SOA-Projekten mit einer prozessgesteuerte Datenintegration in Echtzeit bessere Ergebnisse. Auf der Basis homogener und konsistenter Geschäftsdaten lassen sich Informationen in servicebasierten Geschäftsabläufen dynamisch und zielgerichtet verteilen.

Unternehmen, die **SOA-Initiativen**¹ sowie **Business-Process-Monitoring**²-Projekte (BPM) durchführen, übersehen häufig die Bedeutung integrierter und einheitlicher Geschäftsdaten. Der **Erfolg von SOA-Projekten**³ hängt jedoch maßgeblich von der dynamischen Datenverteilung sowie dem raschen und gezielten Zugriff auf Informationen ab. Voraussetzung dafür ist, alle Schwierigkeiten mit Datenformaten, -semantiken, -hierarchien, -inkonsistenzen und -ungenauigkeiten innerhalb der Quelldaten aufzulösen. Zu dieser Auffassung kommen die Marktforscher von **Ovum**⁴ in dem Bericht "Realising the Promise of SOA and BPM".

Mit einer prozessgesteuerten **Datenintegration**⁵ in Echtzeit könnten Firmen das Beste aus ihren SOA- und BPM-Investitionen herausholen. Die Einbindung aller Geschäftsdaten sollte über eine einheitliche, skalierbare Plattform erfolgen, die auf Standards basiert. Diese orchestriert unter anderem die Bereinigung, Konsolidierung und Verteilung von Daten sowie den schnellen Zugriff darauf in einer durchdachten Abfolge.

Flexible IT macht Geschäftsprozesse agiler

Auf diese Weise ist sichergestellt, dass Endanwender den größtmöglichen Nutzen aus servicebasierten **Geschäftsprozessen**⁶ ziehen. Sie erhalten zeitnah genau die Informationen, die sie für ihren Arbeitsbereich benötigen. Ein weiterer wichtiger Aspekt: Auf Basis einer **flexiblen IT-Architektur**⁷ sowie einer prozessgesteuerten Datenintegration erhöhen Unternehmen ihre Agilität, denn sie können Geschäftsdaten sowohl intern als auch mit Kunden und Partnern nahezu in Echtzeit austauschen.

Auf der Basis konsolidierter Echtzeitdaten lassen sich zugleich weitere Vorzüge einer SOA-basierten IT-Architektur rasch umsetzen. Zum Beispiel können durch die Verknüpfung einzelner (Web-)Services neue Geschäftsanwendungen rasch entwickelt sowie aufgebaut werden. Das schafft **durchgängig IT-gestützte Abläufe**⁸ vom Auftragseingang über die Auslieferung bis Rechnungslegung und löst bislang manuelle und papiergebundene Prozesse ab.

Links im Artikel:

¹ <https://www.cio.de/knowledgecenter/soa/854763/>

² http://en.wikipedia.org/wiki/Business_Process_Management

³ https://www.computerwoche.de/knowledge_center/soa_bpm/1869703/

⁴ <http://www.ovum.com/>

⁵ <https://www.computerwoche.de/heftarchiv/2003/47/1059465/>

⁶ https://www.computerwoche.de/knowledge_center/soa_bpm/1869128/

⁷ https://www.cio.de/knowledgecenter/it_integration/818761/index1.html

⁸ <https://www.cio.de/karriere/personalfuehrung/836106/>

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.